



Gemeinde Bellikon
Gemeindekanzlei

Mutschellenstrasse 19
5454 Bellikon
056 485 83 83
www.bellikon.ch
gemeindevverwaltung@bellikon.ch

Gemeindenachrichten

Inhaltsverzeichnis

Aus der Ratsstube	2
Amtliche Anzeigen	3
Aus den Vereinen	5
Veranstaltungskalender	7

Aus der Ratsstube

Neue Leitung Gemeindezweigstelle SVA

Per 01. Mai 2024 wechselt die Leitung der Gemeindezweigstelle SVA von Herrn José Luca Paradela zu Herrn Marco Treier. Die auf der Gemeindezweigstelle SVA anfallenden Arbeiten sind näher bei den Aufgaben der Einwohnerkontrolle als an den Tätigkeiten der Abteilung Finanzen angegliedert, weshalb es Sinn macht, dass Herr Marco Treier als Leiter Einwohnerdienste per 01. Mai 2024 auch Leiter der Gemeindezweigstelle SVA wird.

Der Gemeinderat dankt Herrn José Luca Paradela für die einwandfreie Führung der Gemeindezweigstelle SVA.

Amtliche Anzeigen



Rehaklinik Bellikon eröffnet Neubau

Am 19. März wurde auf dem Gelände der Rehaklinik Bellikon das neue Gebäude «Abitare» eingeweiht. Es bietet Zimmer für 56 zusätzliche ambulante Patientinnen und Patienten ohne Spitalbedürftigkeit. Mit der neuen Infrastruktur richtet die Klinik sich noch stärker auf den Leitsatz «ambulant vor stationär» aus.

Das Abitare ist gebaut für Patientinnen und Patienten, die auf ein umfangreiches ganztägiges Rehabilitationsprogramm angewiesen sind, dabei aber keine Spitalbedürftigkeit aufweisen und deshalb nicht mehr in den stationären Klinikaufenthalt müssen. Im Abitare können diese Personen während ihrer Tages-Rehabilitation selbstständig logieren.

Die Tages-Rehabilitation ist ein vergleichsweise neues Setting für die Patientinnen und Patienten. Sie geht weit über ambulante Einzeltherapien hinaus, denn sie bietet ein individuelles mehrtägiges oder -wöchiges Rehabilitationsprogramm, je nach Bedürfnis auch mit integrierter beruflicher Eingliederung. Mit diesem Angebot reagiert die Rehaklinik Bellikon auf einen zentralen Trend im nationalen Gesundheitswesen.

Nachdem am Mittag des 19. März bereits das Klinikpersonal Gelegenheit hatte, den neuen Bau zu besichtigen, fanden sich am Nachmittag Vertreterinnen und Vertreter aus Gesundheitswesen und Politik vor Ort ein. Nach Grussworten der Gesundheitsdirektion des Kantons Aargau, vertreten durch Regierungsrat Jean-Pierre Gallati, und der Suva, vertreten durch Klinikrat Dr. Josef Grab, informierten Dr. Gianni R. Rossi (CEO Suva-Kliniken) und Priska Fritsche (Leiterin ambulante Dienste, Rehaklinik Bellikon) die Besucher über die Rolle der ambulanten Rehabilitation in der heutigen Versorgung und begleiteten sie auf einer Führung durch die neue Infrastruktur.

Patientinnen und Patienten beziehen das neue Gebäude ab dem 25. März.

Eröffnung Sammelstelle Rütimatt / Dorfstrasse



Am 23. März 2024 war es soweit, nach emotional geführten, intensiven Diskussionen und Gesprächen konnte die neue Sammelstelle Rütimatt / Dorfstrasse eröffnet werden.

Was zuerst eine wettertechnische Zitterpartie werden sollte, wurde je länger je mehr zu einem sonnigen Tag. Umso mehr freute es den Gemeinderat Bellikon, dass er die zahlreich anwesenden Personen mit Wurst vom Grill, Brot und leckeren Getränken verwöhnen durfte und sich mit der Bevölkerung austauschen konnte.

Während die einen genüsslich assen nutzen andere die Gelegenheit gleich, um die neue Sammelstelle in Betrieb zu nehmen.

Der Gemeinderat Bellikon dankt allen, in den Prozess involvierten Personen und Unternehmen, für die gute Zusammenarbeit und wünscht der Bevölkerung von Bellikon viel Freude mit der neuen Sammelstelle.



Sonderentsorgungstag Samstag, 04. Mai 2024

Der Gemeinderat Bellikon lädt die Bevölkerung von Bellikon zum Sonderentsorgungstag 2024 ein.

Am Samstag, 04. Mai 2024 von 09.00 bis 12.00 Uhr kann, in Zusammenarbeit mit der Firma Obrist Transport und Recycling, auf dem Parkplatz der Schulanlage Bösmatt entsorgt werden.

Auto leer, Magen auch? Kein Problem! Wir verwöhnen Sie gerne mit einer leckeren Wurst vom Grill und freuen uns auf eine rege Teilnahme.

Gemeinderat und Gemeindepersonal Bellikon

Aus den Vereinen



Bellikon

**100-Jahre altes Schulhaus -> 20-Jahre mit Ortsmuseum
50-Jahre neues Schulhaus -> 50-Jahre Rehaklinik Bellikon**



1924 – also vor genau 100 Jahren sah sich die Gemeinde Bellikon genötigt den Schulraum für die rund 70 Schulkinder zu erweitern. Der damalige Lehrer Philipp Kaufmann unterrichtete die 8 Schulklassen als Gesamtschule von 1900 bis 1924 in nur einem Zimmer! Durch die erfolgte Aufstockung konnte die Gemeinde danach in der Person von Frau Maria Frei eine zweite Lehrkraft anstellen.



*Das «alte Schulhaus» an der Dorfstrasse
vor der Aufstockung von 1924.*



Das alte Schulhaus nach der Aufstockung um 1930.

Foto aus dem
Bildband
«Bellikon da-
mals und
heute 2003»

Kürzlich hat uns Herr Alex Capeder (ein ehemaliger Einwohner von Bellikon) ein altes noch knapp lesbares Aufsatzheft überreicht. Recherchen ergaben, dass es von Walter Wüthrich (1917-1996) verfasst wurde. Walter war der erste Sohn von Walter und Olga Wüthrich-Halter, die Familie Wüthrich wohnte bis 1969 in Hausen an der Egelseestrasse auf der linken Seite oberhalb Rietmann's. Der Knabe verfasste im Heft anno 1929 mehrere Geschichten, welche wir in Stufen veröffentlichen werden. Zu den Schulhaus-Jubiläen folgt nachstehend sein Aufsatz zum Thema «Unser Schulzimmer».

Unser Schulzimmer. Originale Abschrift aus dem Aufsatzheft von Walter, Seiten 3-5 von total 24.

Wir haben ein sonniges, geräumiges Schulzimmer. Es liegt an der Dorfstrasse, auf der rechten Seite. Es besitzt drei Stöcke, zuunterst ist die Unterschule. In der Mitte ist die Oberschule und zuoberst die Arbeitsschule, dort haben die Mädchen Arbeitsschule. Das Schulzimmer ist noch schön, es ist etwa vier bis fünf Jahre alt. Ich besuche es alle Tage, auch am Sonntag gehe ich in die Sonntagsschule. Zuerst führt eine Treppe vor die Schulkhaustüre, wenn ich diese öffne, so erblicke ich auf der rechten Seite die Aborte für die Knaben. Auf der linken Seite erblicke ich wieder eine Treppe, die führt zu der Oberschule hinauf. Vor mir sehe ich wieder eine Türe, wenn ich diese öffne, erblicke ich unser Schulzimmer. Darin stehen drei Bankreihen. Jede Bank ladet zwei Schüler zum sitzen ein. Drei Sessel laden die Lehrerin zum sitzen ein. Die Leute, die zu uns auf Besuch kommen, laden sie auch ein. Zuvorderst steht eine Wandtafel, an diese schreiben wir schwere Wörter. Zeichnungen zeichnen wir auch darauf und schauen sie ab. Ein Tisch steht auch im Schulzimmer. Er muss Hefte und Bücher und ein Meerrohrstecken tragen. In einer Ecke steht ein hoher Kasten, der vom Boden bis zur Decke reicht. Darin unterhalten sich Schulmaterialien. Neben dem Kasten steht ein Harmonium, mit diesem spielt Fräulein Imhof am Sonntag.

An der Wand steht noch ein grüner Kachelofen, der musste diesen Winter sich viel Mühe geben, um das Zimmer zu wärmen. Diesen muss der Schulabwart im Winter jeden Tag heizen. Auch schöne Bilder schmücken das Zimmer. Vier Bilder zeigen uns Frühling, Sommer, Herbst und Winter. Ein Abreisskalender hängt auch in einer Ecke.

Museumsverein Bellikon, für Kultur im Dorf -> www.ortsmuseum-bellikon.ch Josef Monn



Museumsnacht zur «Belliker-Familien-History»

Die letzten Gelegenheiten für den Besuch.

Freitagabend, 12. April von 19.00 bis 22.00 Uhr, Führungen um 19.00 und um 20.30 Uhr
Samstagsvormittag, 13. April von 09.00 bis 12.00 Uhr, Führungen um 9.00 und um 10.30 Uhr

Danach Apéro – als Dank für „Josef's letzte Ausstellung“

Der Vorstand des Museumsvereins Bellikon, für Kultur im Dorf -> www.ortsmuseum-bellikon.ch

Egelseespaziergang

Der Natur- und Vogelschutzverein lädt ein zu einem Spaziergang entlang des Egelsees mit dessen jahrzehntelangen Jagd- und Fischereiaufseher Ruedi Vogel. Wie geht es unserem geliebten Egelsee? Welche Lebewesen kommen in diesen geheimnisvollen, trüben Gewässern vor? Wurdest du auch schon vom riesigen Karpfen überrascht und hast dich gefragt, ob er dich beißen würde, währenddem du schwimmst?

Hat es weniger Krebse als früher oder wechselten sie an einen anderen ruhigeren Standort, an dem sie nicht von Badegästen und badenden Hunden gestört werden?

Und woher kommt eigentlich das Wasser vom Egelsee? Woher wird dieser Waldsee, der doch relativ hoch liegt, gespeist? Der Wasserstand ist meistens ähnlich hoch.

Braucht der See Pflege oder überlässt man ihn möglichst sich selbst? Wird er regelmässig kontrolliert?

Auf solche Fragen hoffen wir von Ruedi Vogel Antworten zu kriegen. Seit 29 Jahren beaufsichtigt er den Egelsee und das darum liegende Naturschutzgebiet. Er gibt uns Einblick in seine Arbeit und in seine Erfahrungen rund um den See.

Um diesen wortwörtlich sagenumwobenen See existiert eine Sage. Wer sie noch nicht kennt, bekommt sie auf diesem Spaziergang sicher zu hören.

Wir treffen uns um 10.00 Uhr beim Egelseeparkplatz und gehen gemeinsam zum Auslauf des Egelsees, wo uns Ruedi Vogel erwartet. Dort beginnt eine Führung, welche uns entlang des Sees bis zum Drachenbrunnen führt (ca. ein Kilometer). Im Anschluss gibt es Zeit für ein gemeinsames Picknick aus dem Rucksack.

Treffpunkt: Samstag, 27. April 2024, 10.00 Uhr, Egelseeparkplatz

Dauer der Führung: ca. eine Stunde

Mitnehmen: Verpflegung, bei schönem Wetter machen wir beim Sprungturm ein Feuer.

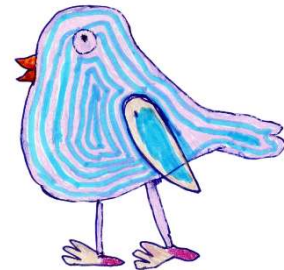
Wir bitten um Anmeldung bis am 20. April 2024 an nvb@nvbellikon.ch.

Die Veranstaltung findet bei jeder Witterung, ausser bei Sturm, statt.

Informieren Sie sich auf unserer Website: www.nvbellikon.ch

Wir freuen uns auf Euch und den See!

Der Natur- und Vogelschutzverein Bellikon
Petra, Ariane, Corinne, Leonz, Judith und Andrea



Veranstungskalender

April 2024

Freitag	12.	Museumsverein	PräFinissage Ortsmuseum	19.00 - 22.00 Uhr
Samstag	13.	Museumsverein	Finissage "Belliker Familien History" Ortsmuseum	09.00 - 12.00 Uhr
Mittwoch	24.	Pro Senectute	Fitness und Gymnastik für gute Laune	Turnhalle, 10.00 Uhr
Samstag	27.	Feuerwehrverein	Papier- und Kartonsammlung	Ab 08.00 Uhr
Samstag	27.	Natur- und Vogelschutzverein	Egelseespaziergang mit Ruedi Vogel	Egelseeparkplatz, 10.00 Uhr

Die Gemeinde Bellikon hat ihren Veranstaltungskalender überarbeitet. Zukünftig werden nur noch Veranstaltungen in Bellikon und von Belliker Vereinen sowie Kirchgemeinden publiziert.
